

5. Performance

Auch bei der Performance, also der Rendite, die die Anleger in ihren Depots erzielt haben, unterscheiden sich die Generationen. Zugrunde liegt hier eine vereinfachte Performance-Berechnung mit Vergleich der Depotsalden zu Anfang und zu Ende des Jahres unter Herausrechnung von Zu- oder Abflüssen beispielsweise durch Wertpapierüberträge und unterjährigen Käufen und Verkäufen. Dividendenzahlungen, sofern sie nicht gleich wiederangelegt wurden, finden ebenso wenig Berücksichtigung wie Gebühren. Insofern handelt es sich um Annäherungswerte, die nichtsdestotrotz einen Vergleich der Altersgruppen erlauben.

Die vergangenen Jahre waren in Bezug auf Renditechancen sehr unterschiedlich. 2019 und 2021 sind die Märkte jeweils stark – im zweistelligen Prozentbereich – gestiegen. 2020 gab es leichte Gewinne – im DAX bei rund 3,5%. Ein sehr schwieriges Börsenjahr war dagegen 2022 mit Verlusten im zweistelligen Prozentbereich. Von diesen globalen Entwicklungen konnten sich auch die privaten Anleger nicht abkoppeln. Im Generationenvergleich zeigt sich jedoch, dass einige der Altersgruppen mehr aus den jeweiligen Märkten herausholten als andere.

Über alle Jahre von 2019 bis 2022 hinweg waren die Ruheständler am erfolgreichsten. Lagen sie 2019 mit einer Depotperformance von +17,7% noch leicht hinter den anderen Altersgruppen zurück, erzielten sie 2020 (10,0%) und 2021 (22,9%) mit Abstand die beste Rendite. 2022 erlitten sie wie auch die anderen Generationen Verluste. Mit 12,5% fielen diese aber deutlich niedriger aus als bei den anderen. Über alle vier Jahre hinweg erzielten sie eine durchschnittliche Performance von 9,5% pro Jahr.

Mit einigem Abstand folgen die Jüngsten. Die 18- bis 25-Jährigen erreichten ein durchschnittliches Plus von 4,9% pro Jahr. Es folgen die Best Ager mit 3,6% und die 26- bis 35-Jährigen mit einem leichten jährlichen Zuwachs von 0,2%. Am schlechtesten haben in den vergangenen Jahren die Etablierten, also die 36- bis 50-Jährigen performt. Insbesondere aufgrund eines starken Verlusts von 35,7% im Jahr 2022 kommen sie über alle vier Jahre hinweg auf eine leicht negative Rendite von 0,6%.

